

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 64 (1938)
Heft: 5: Werdegang

Illustration: Das war der scharfe Traugott Baer
Autor: Bö [Böckli, Carl]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

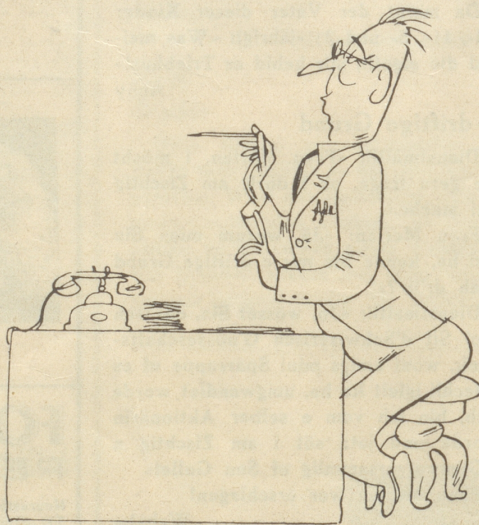
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Das war der scharfe Traugott Baer / Im Steueramt ein Sekretär / Wer bei ihm beichtete der
 log / Dass sich die Schreibkommode bog / Zwar durch den heuchlerischen Schein / Dringt
 Traugotts Blick ins Herz hinein / Doch war gar mancher Lüger / Gerissner noch und klüger /
 Und hat sein Sach, so glatt gedrüllt / Dass sie kein Traugott Baer enthüllt / Und das war Trau-
 gotts Werdegang / Er sammelte zehn Jahre lang / Erfahrung punkto bschiessen / Um sie einst
 Nutz zu niessen / Und als verstrichen diese Frist / Da wusste er, wie man mit List / Unüber-
 wiesen sündigt / Und hat beim Amt gekündigt /



Baer Traugott schangschierfe den Lebenslauf
 Und kam in Bälde zu guten Tagen,
 Er tat ein eignes Büröchen auf:
 Baer Traugott, Berater in Steuerfragen.

Bö

"CANADIAN CLUB"
WHISKY

Generalvertreter für die Schweiz: F. Siegenthaler & Cie. AG.
 Haldenstr. 67 Zürich Tel. 33 505

**Darf man da
 hässig werden?**

Ein Bekannter erzählt im Kollegen-
 kreis Witze, unter anderem die neu-
 sten aus dem Spalter, darunter einen
 von mir selber. Da die Pointe mir

infolgedessen nicht ganz neu ist, muß
 ich nicht schallend lachen. Dafür er-
 lausche ich ein Weilchen später fol-
 gende Bemerkung: «Du, der Z. isch
 glaub nid de Hellscht. De isch nid
 emol nah cho bi mym Witz!» AbisZ